

Nachrichten.

16. Lehrgang der Vogelwarte Rossitten vom 5.—12. Oktober 1936.

Wie in den vorhergehenden Jahren versuchte die Vogelwarte auch diesmal, die Lehrgangsteilnehmer in Teilgebiete der Vogelkunde einzuführen, daneben aber auch den Sinn für die Ganzheit zu wecken und daher auch andere Naturwissenschaften zu Worte kommen zu lassen, soweit sie Bezug auf die Nehrung haben.

In der dem Kurs vorangehenden Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der Vogelwarte Rossitten wurde erneut betont, wie wichtig Werbung neuer Mitglieder dieses Vereins für weitere Ausgestaltung der Vogelwartearbeit sei. Bekanntlich erhalten die Mitglieder bei mäßigem Beitrag die Drucksachen der Vogelwarte laufend kostenlos.

Die Beobachtungsgänge in die nähere Umgebung von Rossitten, nach den Fanganlagen von Ulmenhorst, Pillkoppen, Caspalegehaken und schließlich zum andern Haffufer (Juwendl-Nemonien) brachten leider diesmal nicht den Massenzug der normalerweise für das Gebiet charakteristisch ist, doch war die Artenliste mit 110 Nennungen immerhin bemerkenswert. Nach einem in die Tätigkeit der Vogelwarte einführenden Bericht von Dr. SCHÜZ sprachen bei den Nachmittags- und Abendvorträgen: Professor Dr. DE BEAUFORT (Amsterdam): über die Vogeltrekstation Texel — Professor Dr. THIENEMANN (Rossitten) zu seinem Nahrungsfilm — Professor Dr. STRESEMANN (Berlin): über Reiseeindrücke in Nordamerika — Dr. PANZER (Danzig): über Vogeldialekte — Amtsgerichtsrat TISCHLER (Heilsberg): von der vogelkundlichen Eigenart unseres Beobachtungsgebietes — Professor Dr. MOTHES (Königsberg): Zur Naturgeschichte der Kurischen Nahrung — Professor Dr. O. KÖHLER (Königsberg): „Kann die Taube zählen?“ — Dr. PUTZIG (Rossitten): Ursachenforschung beim Vogelzug — Professor Dr. SZIDAT (Rossitten): Massenverluste von Vögeln durch parasitäre Krankheiten — Forstassessor HORST SIEWERT (Schorfheide) zeigte seine Filme vom Rot- und Damwild und „Der Trapphahn balzt“. Von demselben Vortragenden wurden weiterhin Lichtbilder „Am Horst des Fischadlers“ gezeigt. — A. SCHIFFERLI (Sempach): über vogelkundliche Arbeit in der Schweiz (mit Film) — Lehrer GEORG HOFFMANN (Rosenberg): neue Natururkunden ostpreußischer Vögel in Lichtbildern — Forstmeister VON TRESKOW (Fritzen): Bericht über den Elch auf der Kurischen Nahrung — Superintendent DOSKOCIL (Labiau): Land und Leute am Ostufer des Kurischen Haffs — Frau von OLTERS-BATOCKI (Tharau) und FRITZ KUDNIG (Königsberg) lasen aus eigenen Werken.

Außerdem wurden die Reichsegelfliegerschule und das Rossittener Institut für Schädlingsforschung (Professor Dr. SZIDAT) besichtigt.

Die Landesbildstelle (Leiter: Studienrat ZERBST) ermöglichte die technischen Grundlagen der Filmvorführungen und zeigte selbst schöne naturkundliche Filme. Eine rege Aussprache der Mitarbeiter der Vogelwarte fand zwischen den einzelnen Vorträgen statt.

(P. Putzig.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Putzig Paul

Artikel/Article: [Nachrichten 32](#)